

Von: **Kita.villa-wichtel-wuerzburg** Kita.villa-wichtel-wuerzburg@elkb.de 
Betreff: Planung KW 2 für unsere Familien
Datum: 7. Januar 2021 um 20:25
An:
Kopie: Schrick Sabine sabine.schrick@elkb.de



Liebe Familien unserer Villa Wichtel,

Uns liegen die Umsetzungsverordnungen für den verlängerten Notbetrieb vor.

Ich habe Ihnen einen Auszug den Originaltext dazu angefügt.

Der Betrieb von Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, organisierten Spielgruppen sowie Maßnahmen zur Ferientagesbetreuung bleibt grundsätzlich weiterhin untersagt. Die Aufrechterhaltung eines Notbetriebs ist in den Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, in der Ferientagesbetreuung sowie in organisierten Spielgruppen für Kinder für folgende Personengruppen zulässig:

- *Kinder, deren Eltern die Betreuung nicht auf andere Weise sicherstellen können, insbesondere, wenn sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen,*
- *Kinder, deren Betreuung zur Sicherstellung des Kindeswohls von den zuständigen Jugendämtern angeordnet worden ist,*
- *Kinder, deren Eltern Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII haben,*
- *Kinder mit **Behinderung** und Kinder, die von **wesentlicher Behinderung** bedroht sind.*

Wir möchten nochmals eindrücklich an die Eltern appellieren, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn eine Kinderbetreuung im häuslichen Umfeld nicht sichergestellt werden kann. Uns ist bewusst, dass wir ihnen hiermit viel abverlangen. Es geht nun jedoch darum, die Infektionszahlen nicht weiter in die Höhe zu treiben. Das Licht am Ende des Tunnels kommt durch den Impfstart im Dezember 2020 nun näher. Es bedarf allerdings noch einmal eines Kraftaktes der gesamten Gesellschaft, sich und andere vor einer Corona-Virus-Infektion zu schützen.

Die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen möchten wir bitten, keine Nachweise von den Eltern einzufordern, dass beispielsweise kein Urlaub gewährt wird. Mit dem [hier verlinkten Formular](#) können Sie sich jedoch von den Eltern schriftlich bestätigen lassen, dass die Betreuung nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann

Im ersten Schritt der Planung für unserer Villa Wichtel müssen Sie sich nicht extra anmelden-/ oder ein Formular dazu ausfüllen.

Sie bringen Ihr Kind, wenn Sie - wie oben beschrieben- die Betreuung benötigen und bitte nur an diesen Tagen. Nennen Sie uns bitte auch den geplanten Abholzeitrahmen, dass eine kleine Gruppenbildung auch Spätnachmittags möglich ist /kein Kind lange ganz alleine bleibt. Lassen Sie uns im Dialog dazu bleiben.

Wir sehen, wie stark die Belegung in der KW 2 sein wird, müssen dies auch an die Fachaufsicht/ Staatsministerium melden und steuern nach, wenn erforderlich.

Wir bleiben bei unserem Angebot: 7-8 Uhr Bringzeit Sammelgruppe KiGa/ ab 14 Uhr Sammelgruppe und dokumentieren alle Belegungen und Raumwechsel der Kindern. Unsere Krippengruppe bleibt autak. Auch die eingeführte Schleusenregelung beim Bringen & Abholen greift weiter.

Sie als Eltern haben uns in vielfältigster Weise gezeigt, wie umsichtig und gewissenhafte, Sie mit der Notbetreuung und Vermeidung von sozialen Kontakten für unsere KiTa umgehen, dass wir weiterhin auf Augenhöhe und Vertrauen im Miteinander setzten.

Wir danken Ihnen sehr, auch im Namen von Pfarrerin Sabine Schrick.

Und dies in so belasteten Zeiten, die mit Homeschooling, Distanzunterricht, Homeoffice/mobiles Arbeiten alles auf kleinstem Raum zuhause. Oft so viel Nähe und wenig Distanz....da fordert allen! alles! ab und "zieht die Nerven auf Fäden"

Vorsorglich haben wir für den Lockdown bis wieder planbare Gegebenheiten möglich sind, das Mittagessen abbestellt - es wird kein Essenbeitrag abgebucht. Zu ungewiss die Belegung und hochkomplex evtl. Rückzahlungen (mit dem Hintergrund, dass unser Kirchengemeindeamt/ Verwaltung für diese individuelle Berechnung mittlerweile eine Gebühr von 400-500€ extra uns in Rechnung stellt).

Weiterhin gilt leider auch das Verbot/ bzw. unleistbare Auflagen, kein von Zuhause mitgebrachtes Essen aufwärmen zu dürfen.

Also packen Sie Ihrem Kind eine zusätzliche Brotzeit ein.

Ich stehe im engen Austausch mit Pfarrerin S. Schrick und dem KiTa-Ausschuss unseres Kirchengvorstandes der Hoffnungskirche. Wir haben nächste Woche eine weitere Sitzung - sollten sich hieraus Veränderungen/ Neuregelungen ergeben melde ich Ihnen dies zeitnah.

So hoffen wir, nächste Woche mit einer stabilen Personaldecke zu starten - die Prognosen sind gut und unsere guten Wünsche begleiten unsere zwei Kolleginnen, die noch mit der Ausheilung des Covid-19 Erkrankung kämpfen. Wann sie wieder arbeiten können und dies ganztags mit Nasen-Mundmaske bleibt ungewiss.

Im Namen unseres Pädagogenteams grüße ich Sie herzlichst und mögen wir gesund durch diese Zeiten gemeinsam kommen